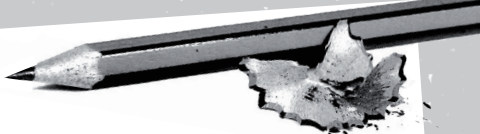


# Bürokratie und Revolution



Ernesto „Che“ Guevara sprach vom „Übel des Bürokratismus“ und pflegte selbstgefällige Amtsträger mit sarkastischen Kommentaren bloßzustellen. Und Fidel Castro sah in den eigenen Reihen die Gefahr einer „parasitären Schicht“, die Machtanhäufung und Erlangung materieller Privilegien anstrebe und die Revolution in Stagnation und Zerfall führen könne.

Im überschaubaren Umfeld unseres Vereins stellt sich das Problem etwas anders dar: Wir verfügen über ein kleines Büro mit einer netten, fleißigen und unbürokratischen Mitarbeiterin, die auf 450-Euro-Basis tätig ist. Da wir sonst alle ehrenamtlich arbeiten, über Deutschland verstreut leben und zumeist noch berufstätig sind, ist dies eine extrem wichtige Stütze unserer Solidaritätsarbeit. Die Stelle ist aktuell unterfinanziert und damit gefährdet – mit etwa 100 Euro mehr in unserem monatlichen Budget wären wir aus der Patsche. Auch kleine zweckgebundene Spenden, gerne als monatlicher Dauerauftrag, würden uns dabei helfen.

**Für Steuerpflichtige:** unsere Spendenbescheinigungen sind absetzbar; die Kontonummer findet ihr unten; vorwärts bis zum Sieg!

[netzwerk-cuba-nachrichten.de](http://netzwerk-cuba-nachrichten.de)  
und [netzwerk-cuba.de](http://netzwerk-cuba.de)

Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.  
Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin  
[Info@netzwerk-cuba.de](mailto:Info@netzwerk-cuba.de)

Tel. 030-240 093 38 · **Spenden:**  
Postbank Berlin · BIC: PBNKDEFF  
IBAN: DE52 1001 0010 0032 3301 04



**NETZWERK CUBA**

- informationsbüro - e.V.